



Attentiv verfolgten die Gäste des Neujahrsempfangs der Wolfenbütteler Odd-Fellow-Logen die Festrede Wolfgang Rudolphs. Fotos: Mieth

Neujahrsempfang der Wolfenbütteler Odd-Fellow-Logen:

»Zusammenhalt der Gemeinschaft«

Wolfenbüttel. Der Neujahrsempfang der in Wolfenbüttel ansässigen Odd-Fellow-Orden hat bereits seit geraumer Zeit einen festen Platz im Terminkalender von Vertretern des öffentlichen Lebens. So konnten die beiden Obermeister Dr. Brigitte Schröder (Rebekka-Loge „Eva König“) und Rudolf Rust (Widekind-Loge) auch gestern wieder zahlreiche Gäste im Odd-Fellow-Haus begrüßen, darunter unter anderem Bürgermeister Thomas Pink, Dörthe Weddige-Degenhard (MdL), die Ratsmitglieder Manfred Ammon und Rudolf Ordon, Alt-Bürgermeister Axel Gummert, Heiderose Lipke (Kita St. Johannis), Frank Alpert (Ju-

gendamt) sowie Heidi Happe (Präsidentin des Rebekka-Rates) sowie Dieter Hildebrandt (Bezirksgroßloge der Odd-Fellows). Pink dankte den Logen für ihr ge-

meinschaft.“ Festredner Wolfgang Rudolph hatte seinen Vortrag unter das Thema „Menschliche Größe“ gestellt.

Anhand von drei Beispielen – Pestalozzi, Gandhi und Barenboim – machte der Altmeister der Widekind-Loge anschaulich, wie menschliche Größe in der Praxis geübt werden kann. Jeder könne menschliche Größe zeigen, denn alles Große beginne im Kleinen. „Wer sich im Umgang mit anderen Menschen, innerhalb und außerhalb



Festredner Wolfgang Rudolph, Dr. Brigitte Schröder, Rudolf Rust und Thomas Pink (v. l.).

unserer Loge, menschlich, fair und anständig verhält, trägt letztlich mit dazu bei, dass unsere Welt vielleicht etwas friedlicher wird“, so Rudolph.

sellschaftliches Engagement: „Logen und Serviceclubs kommt angesichts immer stärkerer Einzelinteressen große Bedeutung zu: Sie sind der Zusammenhalt der Ge-

meinschaft.“